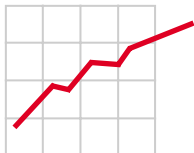


Quartalsbericht
zum 30. September 2002



Die Biotest-Gruppe befindet sich – wie bereits verschiedentlich erwähnt – in einer Phase der Neuausrichtung mit einer Reihe von strukturellen Anpassungen und einem strategischen Investitionsprogramm mit sehr langen Vorlaufzeiten. Trotz gestiegener Umsätze führen diese Maßnahmen zusammen mit noch bestehenden Produktionsengpässen sowie momentan im Ausland zu verzeichnenden Preisrückgängen zu einer temporären Belastung der Ertragslage.

Umsatz steigt um 5%

Auch im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres hielt das Umsatzwachstum der Biotest-Gruppe an. Mit 198,3 Mio. Euro lag der konsolidierte Umsatz nach den ersten neun Monaten 5 % über dem Vorjahreszeitraum. Die Umsatzentwicklung liegt damit im Rahmen unserer Erwartungen.

Wachstumsgebiete sind in 2002 das Inlandsgeschäft und das Tendergeschäft im Nahen Osten. Der Inlandumsatz erreichte bisher mit einer Steigerung von 13,5 % gegenüber der Vorjahresperiode ein Volumen von 61,8 Mio. Euro. Aufgrund dieses überproportionalen Wachstums im Inland verringerte sich der Auslandsanteil am Konzernumsatz leicht auf 69 %.

In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelten sich die Umsätze wie folgt (ab Jahresbeginn 2002 wird das Geschäft mit monoklonalen Antikörpern bei der Tochtergesellschaft Diaclone SAS der Holding zugeordnet; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst):

Geschäftsbereich	Q1/2001	Q1/2002	Q2/2001	Q2/2002	Q3/2001	Q3/2002
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pharma	42,4	45,2	46,1	41,9	39,1	41,4
Diagnostik	16,3	17,3	16,7	17,9	16,0	17,9
Medizintechnik	3,4	4,8	3,7	5,6	3,7	4,9
Holding	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
Gruppe	62,6	67,8	67,0	65,8	59,2	64,7

Der Umsatz im Geschäftsbereich **Pharma** weist nach den ersten drei Quartalen eine leichte Steigerungsrate von 0,7 % gegenüber der Vorjahresperiode auf. Ausschlaggebend hierfür war der erfreuliche Anstieg im Inland (+15,2 %). Dem gegenüber wurden in Südamerika im dritten Quartal die hohen Vorjahres-

umsätze nicht erreicht. Diese Schwankungen treten immer wieder wegen des deutlichen Anteils der Tendergeschäfte am Auslandsumsatz mit daraus resultierenden regionalen und zeitlichen Verschiebungen auf.

Im Geschäftsbereich **Diagnostik** liegt der Umsatz nach dem dritten Quartal 8,2 % über dem Vorjahreszeitraum. Wachstumsimpulse gingen dabei vor allem vom europäischen Ausland aus. Die Tendenz des zweiten Quartals 2002 im Geschäftsfeld Transfusionsdiagnostik setzte sich mit leicht steigenden Umsätzen mit dem Blutgruppenvollautomaten TANGO sowie stärkeren Zuwächsen der entsprechenden Tests zur Blutgruppenbestimmung und Antikörperdiagnostik (Erytype/Solidscreen) fort.

Im Geschäftsbereich **Medizintechnik** hielt in den ersten 9 Monaten die positive Entwicklung mit einer Umsatzsteigerung von über 41 % auf 15,3 Mio. Euro an. Wachstumsregion ist hier Europa. Der Zuwachs wurde von Produkten der Pulsoxymetrie und Sauerstoffsensorik sowie von dem Handel mit Blutbeuteln getragen.

Betriebsergebnis von 8,7 Mio. Euro

Das Betriebsergebnis lag in den ersten drei Quartalen 2002 bei 8,7 Mio. Euro nach 17,9 Mio. Euro im Vorjahr. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 4,4 %.

Ursachen für den Rückgang des Betriebsergebnisses in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres

2002 sind Preisdruck im Auslandsgeschäft und Veränderungen in der Absatzstruktur hin zu Produkten mit niedrigeren Margen. Wesentlichen Einfluss auf das Betriebsergebnis hatten die eingangs erwähnten hohen Vorlaufkosten im Rahmen der Neuausrichtung. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (mit einer Reihe von Sonderfaktoren, wie z. B.

Rückstellungen für eine steuerliche Betriebsprüfung und Wertberichtigungen auf Auslandsforderungen) und der Finanzierungsaufwand stiegen an.

Der Periodenüberschuss nach Anteilen Dritter beträgt – 0,9 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie liegt bei – 0,06 Euro (im Vorjahr: 0,85 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg zum 30. September 2002 seit Jahresbeginn um 30,0 Mio. Euro auf nunmehr 383,3 Mio. Euro an.

Im Anlagevermögen von 148,7 Mio. Euro sind – im Gegensatz zur bisherigen Bilanzierungspraxis nach HGB – über Finanzierungsleasing erworbene Sachanlagen im Wert von rund 29,5 Mio. Euro aktiviert. Das Anlagevermögen wuchs um 13,7 Mio. Euro. Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen 21,6 Mio. Euro, wobei es sich größtenteils um die planmäßige Fortführung der Großprojekte der Biotest Pharma GmbH handelt. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 8,2 Mio. Euro.

Die Höhe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist seit Jahresanfang um 5,2 Mio. Euro gestiegen, in erster Linie bei Biotest Pharma GmbH (+3,0 Mio. Euro) und Biotest AG (+0,7 Mio. Euro) in Dreieich. Der weitere Zuwachs bei den Vorräten um 12,1 Mio. Euro ist stichtagsbedingt. Für die geplanten Umsatzanstiege des Geschäftsbereichs Pharma im vierten Quartal wurden vermehrt Plasmabestände und Plasmafraktionen aufgebaut (Biotest Pharma GmbH um 4,8 Euro und Biotest Italien um 3,0 Mio. Euro). Ferner wurde die Vorratshaltung im Geschäftsbereich Medizintechnik an die Umsatzdynamik angepasst (+1,5 Mio. Euro). Die vorübergehende Ausdehnung des Umlaufvermögens wurde im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme kurzfristiger Darlehen finanziert.

Die Eigenkapitalquote (nach IAS mit aktiviertem Leasingvermögen und passivierten Leasingverbindlichkeiten) betrug 33 % per 30.9.2002.

In Folge der temporär aufgebauten Plasmabestände betrug der Zahlungsmittelabfluss aus operativer Tätigkeit 10,6 Mio. Euro. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit lag 8,5 Mio. über dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im 3. Quartal 2002 gingen die Aktivitäten zur Optimierung des Portfolios zügig voran. Eine renommierte Investmentbank wurde mit der Durchführung der beabsichtigten Portfoliobereinigungen beauftragt. Biotest ist zuversichtlich, dass diese Desinvestitionsaktivitäten noch im Geschäftsjahr 2002 erfolgreich abgeschlossen werden können.

Personal

Zum 30. September 2002 waren im Konzern mit 1.308 Vollzeitkräften 103 Mitarbeiter mehr angestellt als zum Jahresende 2001, wovon 24 auf das dritte Quartal 2002 entfielen.

Der Zuwachs in 2002 entfiel zu rund 30 Prozent auf den Aufbau von Plasmapheresestationen, welche von der Tochtergesellschaft Plasma Service Europe GmbH betrieben werden. Die Umsatzdynamik des Geschäftsbereichs Medizintechnik sowie der Aufbau neuer Produktionsanlagen in Dreieich gingen einher mit einer Anpassung der personellen Produktions- und Vertriebskapazitäten.

Ausblick

Nach Ablauf von neun Monaten des Geschäftsjahres 2002 verzeichnet Biotest eine konstante Umsatzentwicklung von 5 %. Da für das vierte Quartal 2002 ein ähnlicher Verlauf zu erwarten ist, gehen wir für das gesamte Geschäftsjahr 2002 von einer Umsatzsteigerung in dieser Größenordnung aus.

Die ertragsbelastenden Effekte des zweiten Quartals 2002 haben sich im dritten Quartal fortgesetzt. Im vierten Quartal erwartet Biotest noch keine Trendwende des operativen Ergebnisses. Es bleibt damit im Geschäftsjahr 2002 deutlich hinter dem des Vorjahres zurück.

Das Konzernergebnis für das Gesamtjahr wird, was das laufende Geschäft angeht, in etwa ausgeglichen sein. Es wird darüber hinaus sowohl von positiven als auch belastenden Effekten der Portfolio-Optimierung beeinflusst werden, deren zeitlicher Anfall noch nicht exakt prognostizierbar ist.

Quartalsabschluss Biotest-Gruppe zum 30. September 2002 (Kurzfassung)

Alle Angaben in Mio. Euro.

Bilanz

	30.09. 2002	31.12. 2001
Aktiva		
Immaterielle Wirtschaftsgüter	4,8	4,2
Sachanlagen	142,4	130,1
Finanzanlagen	1,5	0,7
Summe Anlagevermögen	148,7	135,0
Vorräte	141,9	129,8
Forderungen	71,2	66,0
Übrige Aktiva	9,9	8,9
Wertpapiere und Flüssige Mittel	8,8	11,8
Summe Umlaufvermögen	231,8	216,5
Latente Steueransprüche	2,8	1,8
Summe Aktiva	383,3	353,3
Passiva		
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG	128,0	131,5
Minderheitsanteile	2,5	1,4
Rückstellungen	61,3	54,1
Finanzschulden	157,4	124,9
Übrige Passiva	34,1	41,4
Summe Passiva	383,3	353,3

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.7.– 30.9. 2002	1.7.– 30.9. 2001	1.1.– 30.9. 2002	1.1.– 30.9. 2001
Umsatzerlöse	64,7	59,2	198,3	188,8
Kosten der umgesetzten Leistung	- 38,0	- 30,3	- 108,0	- 96,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	26,7	28,9	90,3	92,0
Vertriebskosten	- 14,5	- 14,3	- 48,4	- 45,8
Verwaltungskosten	- 4,8	- 3,8	- 14,9	- 12,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 5,1	- 4,7	- 14,2	- 14,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 0,3	- 1,2	- 4,1	- 1,7
Betriebsergebnis	2,0	4,9	8,7	17,9
Finanzergebnis	- 2,5	- 2,1	- 6,9	- 6,5
Ergebnis vor Ertragssteuern	- 0,5	2,8	1,8	11,4
Ertragssteuern	- 0,9	- 1,2	- 2,3	- 4,5
Ergebnis nach Ertragssteuern	- 1,4	1,6	- 0,5	6,9
Minderheitsanteile am Ergebnis	- 0,2	0,1	- 0,4	0,0
Periodenüberschuss	- 1,6	1,7	- 0,9	6,9
Ergebnis je Aktie (in Euro)	- 0,15	0,20	- 0,06	0,85

Eigenkapitalentwicklung

	2002	2001
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (1.1.)	131,5	128,9
Dividende für das Vorjahr	- 2,2	- 2,2
Periodenüberschuss	- 0,9	+ 6,8
Währungseinfluss der Periode	- 0,4	+ 0,2
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (30.9.)	128,0	133,7

Kapitalflussrechnung

	1.1.–30.9. 2002	1.1.–30.9. 2001
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	- 10,6	- 2,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 21,9	- 21,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	+ 30,4	+ 30,3
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	- 0,1	+ 0,1
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	- 2,2	+ 6,3
Flüssige Mittel zum 1.1.	10,1	11,7
Flüssige Mittel zum 30.9.	7,9	18,0

Anhang

- Der vorliegende Bericht der Biotest-Gruppe für die ersten neun Monate entspricht dem International Accounting Standard Nr. 34.
- Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IAS für das Geschäftsjahr 2001 angewandt.
- Dieser Bericht ist nicht testiert.
- Segmentberichterstattung

4.1 Umsatzerlöse

Geschäftsbereich	1.1.–30.9.2002	1.1.–30.9.2001
Pharma	128,5	127,6
Diagnostik	53,1	49,0
Medizintechnik	15,3	10,8
Holding	1,4	1,4
Gruppe	198,3	188,8

4.2 Betriebsergebnis

Geschäftsbereich	1.1.–30.9.2002	1.1.–30.9.2001
Pharma	6,6	15,4
Diagnostik	1,9	2,3
Medizintechnik	0,3	0,2
Holding	- 0,1	0,0
Gruppe	8,7	17,9

5. Mitarbeiter

	30.9.2002	31.12.2001
Vertrieb	392	370
Verwaltung	148	142
Produktion	642	563
Forschung und Entwicklung	126	130
Gruppe	1.308	1.205

Biotest AG

Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich
Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich
Telefon +49 (0) 61 03/8 01-4 44
Telefax +49 (0) 61 03/8 01-8 80
Internet: www.biotest.de

